

Gomastit 2001 (310 ml/cm³) J610.100



Produktvorteile

- Anstrichverträglich
- Einfache Verarbeitung
- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Lange Verarbeitungszeit
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Sehr breites Haftspektrum

Gomastit 2001 ist ein universell einsetzbarer, schlag- und vibrationsfester, geruchsarmer und elastischer MS-Hybrid Polymer Dichtstoff für den Innen- und Aussenbereich. Haftet ausgezeichnet auf glatten wie porösen Untergründen und ist sehr emissionsarm.

> Anwendungsgebiet

Anwendungsbeispiele : Für Anschluss-, Bewegungs-, und Fassadenfugen im Hochbau auf Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Metall und diversen Kunststoffen geeignet.

Haftspektrum : Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen. Nicht geeignet für Natursteinarbeiten, für den Einsatz auf Deckstreifen aus Kupfer und für Fensterversiegelungen.

> Produkteigenschaften

Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2	ca. 0.5 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2	ca. 500%
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 60%	≥ 60%
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2	ca. 0.7 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung	25%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C



> Verarbeitung

- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

> Untergrundvorbereitung

Untergrundvorbereitungen : Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss

der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler : Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei Feuchtigkeitsbelastung empfehlen wir den Einsatz von Haftvermittler V21 auf offenporigen Oberflächen und Haftvermittler V2 bei geschlossenenporigen Materialien. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen empfehlen wir Haftvermittler V40. Bei speziellen Kunststoffen kann eine Haftverbesserung mit Haftvermittler V30 erzielt werden. Vorversuche sind empfehlenswert. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

> Allgemeine Hinweise

Die Verarbeitung **darf nicht** bei Temperaturen **unter +5°C** und **über +40°C** erfolgen. Während und nach allen Applikationen muss das Produkt vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

> Besondere Hinweise

Anstrichverträglichkeit : Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Nach Reinigung mit Aceton jederzeit wieder überlackierbar.

Chemische Beständigkeit :

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

Arbeits- und Umweltsicherheit : Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

> Verpackungseinheiten

Verpackungseinheiten : Kartuschen à 310 ml

Haltbarkeit und Lagerung :

- 18 Monate ab Produktionsdatum
- Kühl und trocken lagern
- Weitere Informationen auf Anfrage



> Farben

Farben :

weiss / elfenbein / hellgrau / betongrau / beige / schwarz / andere Farben auf Anfrage